

**Antwort
der Bundesregierung**

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jörg Cezanne, Janine Wissler, Susanne Ferschl, Victor Perli und der Gruppe Die Linke

– Drucksache 20/11909 –

**Mindestlohnbetrug und Kontrollen zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns
in Hessen**

Vorbemerkung der Fragesteller

Zum 1. Januar 2024 ist der gesetzliche Mindestlohn von 12 Euro lediglich auf 12,41 Euro je Zeitstunde gestiegen. Vorausgegangen war dieser Anpassung der einseitige Beschluss der Mindestlohnkommission, die im Juni 2023 gegen die Stimmen der Gewerkschaftsseite beschlossen hatte, den Mindestlohn in den Jahren 2024 und 2025, um jeweils 41 Cent anzupassen. Für die Beschäftigten kann das einen erheblichen Reallohnverlust bedeuten.

Angesichts der noch in diesem Jahr umzusetzenden Richtlinie über angemessene Mindestlöhne in der Europäischen Union ist diese Erhöhung nach Ansicht der Fragestellenden nicht hinzunehmen. Denn die Richtlinie sieht als Referenzwert für angemessene Mindestlöhne vor, dass diese bei mindestens 60 Prozent des mittleren nationalen Lohns liegen. Für Deutschland hieße das, dass der gesetzliche Mindestlohn nach Berechnungen des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) für 2024 bei etwa 14 Euro liegen müsste und nach einer Einschätzung für 2025 bereits bei 15 Euro liegen könnte (www.dgb.de/presse/pressemitteilungen/agenturzitat/wir-wollen-einen-armutsfesten-gesetzlichen-mindestlohn-wie-ihn-die-europaeische-mindestlohnrichtlinie-vorsieht/). Auch Bundeskanzler Olaf Scholz hat sich für eine Anhebung zunächst auf 14 Euro und dann auf 15 Euro ausgesprochen (www.stern.de/politik/deutschland/olaf-scholz-fordert-anhebung-des-mindestlohns-auf-15-euro-34708388.html).

Neben der angemessenen Höhe ist die wesentliche Voraussetzung für die Wirksamkeit des Mindestlohns, dass er durchgesetzt wird und die Menschen ihn auch tatsächlich ausgezahlt bekommen. Laut Schätzungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung erhielten im Jahr 2017 bis zu 2,4 Millionen Beschäftigte den gesetzlichen Mindestlohn nicht. Mit gravierenden Folgen nicht nur für das Nettoeinkommen der betroffenen Beschäftigten, sondern auch für die Sozialversicherungssysteme sowie die Steuereinnahmen. Der Gesamtverlust beläuft sich nach Berechnungen der Hans-Böckler-Stiftung für das Jahr 2016 auf 7,6 Mrd. Euro (www.boeckler.de/de/pressemitteilungen-15991-durch-umgehungen-des-gesetzlichen-mindestlohns-jaehrlich-mehr-als-7-milliarden-euro-3174.htm).

Der Mindestlohn muss daher nach Ansicht der Fragestellenden zwingend wirksamer und vor allem proaktiver kontrolliert werden. Nur so können die Rechte der Beschäftigten sichergestellt werden. Die Gruppe Die Linke möchte sich mit der Kleinen Anfrage ein Bild über die Arbeit der zuständigen Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) machen, um frühzeitig Fehlentwicklungen in den Kontrollstrukturen zu thematisieren und gegebenenfalls notwendige Handlungsoptionen für eine wirksame Durchsetzung des gesetzlichen Mindestlohns vorzuschlagen.

Die Fragestellenden bitten um die vollumfängliche Beantwortung der Kleinen Anfrage, ohne Querverweise zum Beispiel auf Bundestagsdrucksachen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung durch die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) der Zollverwaltung hat auch in den letzten Jahren durch umfangreiche Prüf- und Ermittlungsverfahren entscheidend zur Sicherung der Sozialsysteme und Staatseinnahmen beigetragen und so faire Arbeits- und Wettbewerbsbedingungen ermöglicht.

Die nachfolgenden Detailauswertungen zu den Arbeitsergebnissen der FKS erfolgen regelmäßig stichtagsbezogen. Für das erste Halbjahr 2024 liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine qualitätsgesicherten Daten aus der Arbeitsstatistik der FKS vor.

Einige Hauptzollämter (HZÄ) haben Zuständigkeiten in mehr als einem Bundesland. Die in der Anlage 2 ausgewiesenen Werte beziehen sich jeweils nur auf die örtlichen Zuständigkeiten der HZÄ im betrachteten Bundesland.

1. Für wie viele Betriebe und für wie viele Beschäftigte in Hessen hatte die FKS nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2023 sowie im ersten Halbjahr 2024 die Kontrollkompetenz (zum Vergleich auch die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2022 und 2021 ausweisen sowie nach Branchen differenzieren und auch die Anzahl der Betriebe und Beschäftigten insgesamt nennen)?

Die FKS hat grundsätzlich für alle Betriebe mit mindestens einer Arbeitnehmerin oder einem Arbeitnehmer Kontrollkompetenz. Hinsichtlich der Anzahl der Betriebe und Beschäftigten differenziert nach Wirtschaftszweigen wird auf die beigefügte Datenzusammenstellung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit verwiesen (Anlage 1*).

2. Wie viele Arbeitgeberprüfungen hat die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) im Jahr 2023 sowie im ersten Halbjahr 2024 in Hessen insgesamt durchgeführt (bitte nach Branchen differenzieren und zum Vergleich die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2022 und 2021 ausweisen sowie bitte auch die Zahl insgesamt nennen und zusätzlich nach den Hauptzollämtern aufschlüsseln)?

Die Anzahl der im Jahr 2023 in Hessen durchgeführten Arbeitgeberprüfungen differenziert nach Branchen und HZÄ ist der Anlage 2* zu entnehmen. Hinsichtlich der Vorjahreszeiträume wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 20/5721 verwiesen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/12331 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

3. Wie viele Verstöße gegen das Mindestlohngesetz wurden nach Kenntnis der Bundesregierung von der FKS im Jahr 2023 sowie im ersten Halbjahr 2024 in Hessen festgestellt (bitte nach Branchen differenzieren und zum Vergleich die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2022 und 2021 ausweisen sowie auch die Zahl insgesamt nennen und zusätzlich nach den Hauptzollämtern aufschlüsseln)?

In der Arbeitsstatistik der FKS wird die Anzahl der wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren und nicht die Anzahl der Verstöße statistisch ausgewertet.

Die Anzahl der von der FKS in Hessen im Jahr 2023 wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz (MiLoG) eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren differenziert nach Branchen und HZÄ ist der Anlage 2* zu entnehmen. Hinsichtlich der Vorjahreszeiträume wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 20/5721 verwiesen.

4. Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Hessen im Jahr 2023 sowie im ersten Halbjahr 2024 eingeleitet worden, und wie viele wurden im selben Zeitraum mit einer Strafe bzw. einem Verwarn- oder Bußgeld abgeschlossen (bitte zum Vergleich die Vorjahreszeiträume 2022 und 2021 ausweisen und nach Branchen differenzieren sowie auch die Zahl insgesamt nennen und zusätzlich nach den Hauptzollämtern aufschlüsseln)?

Hinsichtlich der Anzahl der wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Die Anzahl der in den Jahren 2023, 2022 und 2021 durch die FKS in Hessen wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz festgesetzten Bußgeldbescheide und Verwarnungen mit Verwarnungsgeld, differenziert nach Branchen und HZÄ, ist der Anlage 2* zu entnehmen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die innerhalb eines Jahres erledigten Ermittlungsverfahren nicht zwangsläufig auch im gleichen Zeitraum eingeleitet wurden.

5. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2023 sowie im ersten Halbjahr 2024 die verhängten Geldstrafen sowie Verwarn- und Bußgelder infolge von Arbeitgeberprüfungen der FKS in Hessen?

Im Jahr 2023 wurden durch die FKS in Hessen wegen aller Tatbestände Verwarnungs-, und Bußgelder sowie Einziehungs- und Verfallbeträge in Höhe von insgesamt 2 935 217 Euro festgesetzt. Die Höhe der erfassten Geldstrafen auf Basis der Rückmeldungen der Justiz zu den Ermittlungsverfahren der FKS betrug im genannten Zeitraum 1 902 070 Euro. Diese Ergebnisse sind Resultat abgeschlossener Ermittlungsverfahren und stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit durchgeföhrten Prüfungen der FKS.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/12331 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

6. In welchen Branchen fanden nach Kenntnis der Bundesregierung in Hessen im Jahr 2023 sowie im ersten Halbjahr 2024 Schwerpunktprüfungen durch die FKS statt?

Eine Aufstellung der im Jahr 2023 sowie im ersten Halbjahr 2024 durch die FKS erfolgten Schwerpunktprüfungen (SPPen) kann der Anlage 3* entnommen werden.

Im Hinblick auf die bundesweiten SPPen wird darauf hingewiesen, dass diese grundsätzlich von allen im Bundesgebiet ansässigen 41 HZÄ und deren FKS-Standorten durchgeführt werden. Die im Bundesland Hessen ortsansässigen HZÄ nahmen im o. g. Zeitraum an allen bundesweiten SPPen sowie das HZA Gießen an der in Anlage 3 dargestellten regionalen SPP teil.

Die SPPen werden nur nach HZÄ und nicht nach Bundesländern statistisch erfasst. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt daher nach dem jeweiligen Hauptsitz der HZÄ, auch wenn diese in mehr als einem Bundesland eine Zuständigkeit haben.

- a) Wie viele Verstöße nach dem Mindestlohngesetz wurden bei diesen Schwerpunktprüfungen festgestellt?
- b) Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren sind nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit infolge dieser Schwerpunktkontrollen eingeleitet worden?

Die Fragen 6a und 6b werden gemeinsam beantwortet.

Auf die Übersicht in Anlage 4* wird verwiesen.

- c) Wie lang dauerten diese Prüfungen im Durchschnitt, und wie entwickelte sich im Zeitverlauf der Kontrollen die Aufdeckung von Verstößen?

Bundesweite Schwerpunktprüfungen erfolgen aus generalpräventiven Gründen mit dem Ziel der Senkung gesellschaftlicher Akzeptanz von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung, weshalb sie flächendeckend und unangekündigt durchgeführt werden. Bei den Prüfungen handelt es sich im Regelfall um eintägige Maßnahmen. Der zeitliche Ansatz einer Prüfmaßnahme wird nicht statistisch erfasst, so dass sich auch kein Mittelwert bzgl. der Prüfungsdauer angeben lässt. Auch zu der Entwicklung der Aufdeckung von Verstößen im zeitlichen Verlauf der Kontrollen kann keine Aussage getroffen werden.

7. Wie viele abhängig Beschäftigte erhalten nach Kenntnis der Bundesregierung und aktuellen verfügbaren Daten in Hessen derzeit weniger als 14 bzw. 15 Euro/Stunde (bitte nach Betrieben insgesamt sowie nach mit bzw. ohne Tarifbindung differenzieren)?

Aktuelle Daten hierzu liegen aus der Verdiensterhebung des Statistischen Bundesamtes für den Monat April 2023 vor. Die entsprechenden Werte können den Anlagen 5 und 6* entnommen werden.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/12331 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Anlage 1 zu BT-Drs. Nr. 20/11909

Betriebe und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen WZ 2008

Hessen (Arbeitsort); Gebietsstand des jeweiligen Stichtags

Zeitreihe

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik.

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB)
	1	2	3	4	
30.06.2020	Insgesamt	235.459	2.970.214	2.623.545	346.669
	Landwirtsch. und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	3.573	14.840	7.855	6.985
	Forstwirtschaft (021)	155	616	484	132
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	771	10.860	8.997	1.863
	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung (38)	431	14.110	13.533	577
	Baugewerbe (F)	20.078	150.306	136.918	13.388
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	16.844	106.408	95.640	10.768
	43991, Gerüstbau	243	1.970	1.749	221
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725) Kioske bilden in der WZ 2008 keine eigene	1.455	9.582	5.730	3.852
	Verkehr und Lagerei (H)	8.013	211.493	191.655	19.838
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier un	3.707	60.868	51.034	9.834
	Betrieb von Taxis (4932)	1.738	8.115	4.919	3.196
	Gastgewerbe (I)	15.745	116.329	82.037	34.292
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	1.414	23.009	19.185	3.824
	Arbeitnehmerüberlassung (782+783)	1.050	45.234	42.992	2.242
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	524	26.374	23.177	3.197
	Reinig. v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	3.367	74.919	51.238	23.681
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	2.340	68.275	46.029	22.246
	Call Center (822)	95	3.066	2.910	156
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	280	3.307	3.037	270
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	2.919	135.569	125.256	10.313
	Wäscherei und chemische Reinigung (96010)	343	3.433	2.655	778
	Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	4.869	15.619	11.801	3.818
	Frisörsalons (96021)	3.791	13.336	10.299	3.037
	Kosmetiksalons (96022)	1.078	2.283	1.502	781

Betriebe und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen WZ 2008

Hessen (Arbeitsort); Gebietsstand des jeweiligen Stichtags

Zeitreihe

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik.

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB)
		1	2	3	4
30.06.2021	Insgesamt	237.154	2.997.569	2.657.760	339.809
	Landwirtsch. und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	3.591	15.353	8.134	7.219
	Forstwirtschaft (021)	154	628	494	134
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	742	10.987	9.187	1.800
	Sammlung, Abfall- beseitigung, Rückgewinnung (38)	427	14.223	13.704	519
	Baugewerbe (F)	20.759	155.769	142.399	13.370
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	17.360	111.113	100.327	10.786
	43991, Gerüstbau	241	1.998	1.809	189
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725) Kioske bilden in der WZ 2008 keine eigene	1.470	9.475	5.726	3.749
	Verkehr und Lagerei (H)	8.059	212.633	193.048	19.585
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier un	3.779	64.396	54.579	9.817
	Betrieb von Taxis (4932)	1.667	7.759	4.517	3.242
	Gastgewerbe (I)	15.784	107.903	76.681	31.222
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	1.400	22.090	18.680	3.410
	Arbeitnehmerüberlassung (782+783)	1.035	52.079	49.667	2.412
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	547	24.189	20.921	3.268
	Reinig. v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	3.464	73.501	51.009	22.492
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	2.387	65.726	44.749	20.977
	Call Center (822)	97	3.108	2.969	139
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	268	2.960	2.724	236
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	2.961	136.898	126.563	10.335
	Wäscherei und chemische Reinigung (96010)	324	3.096	2.428	668
	Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	4.798	14.693	11.237	3.456
	Frisörsalons (96021)	3.772	12.617	9.846	2.771
	Kosmetiksalons (96022)	1.026	2.076	1.391	685

Betriebe und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen WZ 2008

Hessen (Arbeitsort); Gebietsstand des jeweiligen Stichtags

Zeitreihe

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik.

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB)
		1	2	3	4
30.06.2022	Insgesamt	237.805	3.050.539	2.711.185	339.354
	Landwirtsch. und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	3.619	14.910	8.584	6.326
	Forstwirtschaft (021)	149	584	461	123
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	716	10.754	9.071	1.683
	Sammlung, Abfall- beseitigung, Rückgewinnung (38)	436	14.465	13.950	515
	Baugewerbe (F)	20.991	157.459	144.505	12.954
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	17.553	112.633	102.106	10.527
	43991, Gerüstbau	240	1.928	1.761	167
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725) Kioske bilden in der WZ 2008 keine eigene	1.412	9.344	5.749	3.595
	Verkehr und Lagerei (H)	8.099	212.599	194.264	18.335
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier un	3.745	63.071	54.563	8.508
	Betrieb von Taxis (4932)	1.771	8.261	4.931	3.330
	Gastgewerbe (I)	16.308	118.979	80.937	38.042
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	1.429	21.434	17.938	3.496
	Arbeitnehmerüberlassung (782+783)	1.047	53.846	51.440	2.406
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	585	26.209	23.135	3.074
	Reinig. v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	3.596	74.570	53.012	21.558
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	2.505	66.731	46.635	20.096
	Call Center (822)	98	3.047	2.926	121
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	262	2.924	2.648	276
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	3.013	137.374	127.482	9.892
	Wäscherei und chemische Reinigung (96010)	310	3.116	2.503	613
	Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	4.821	14.503	11.157	3.346
	Frisörsalons (96021)	3.746	12.269	9.646	2.623
	Kosmetiksalons (96022)	1.075	2.234	1.511	723

Betriebe und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen WZ 2008

Hessen (Arbeitsort); Gebietsstand des jeweiligen Stichtags

Zeitreihe

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik.

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB)
		1	2	3	4
30.06.2023	Insgesamt	235.962	3.087.518	2.739.060	348.458
	Landwirtsch. und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	3.582	14.708	8.290	6.418
	Forstwirtschaft (021)	153	611	481	130
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	664	10.422	8.758	1.664
	Sammlung, Abfall- beseitigung, Rückgewinnung (38)	428	14.812	14.226	586
	Baugewerbe (F)	21.166	157.467	144.181	13.286
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	17.633	113.275	102.427	10.848
	43991, Gerüstbau	236	2.019	1.846	173
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725) Kioske bilden in der WZ 2008 keine eigene	1.397	9.610	5.904	3.706
	Verkehr und Lagerei (H)	8.312	217.508	198.636	18.872
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier un	3.762	62.034	53.468	8.566
	Betrieb von Taxis (4932)	1.923	9.111	5.444	3.667
	Gastgewerbe (I)	16.331	126.092	83.747	42.345
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	1.434	22.473	18.447	4.026
	Arbeitnehmerüberlassung (782+783)	1.084	53.874	51.581	2.293
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	624	26.055	23.017	3.038
	Reinig. v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	3.748	76.454	54.713	21.741
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	2.631	68.654	48.519	20.135
	Call Center (822)	100	2.940	2.809	131
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	256	3.120	2.782	338
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	3.064	138.534	128.524	10.010
	Wäscherei und chemische Reinigung (96010)	287	3.137	2.511	626
	Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	4.818	14.243	10.760	3.483
	Frisörsalons (96021)	3.716	11.936	9.236	2.700
	Kosmetiksalons (96022)	1.102	2.307	1.524	783

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anlage 2 zu BT-Drs. Nr. 20/11909

Bundesland: Hessen

Arbeitgeberprüfungen nach HZÄ und Branchen		Jahr
HZA	Branche	2023
Gesamtsumme		3.077
Hauptzollamt Darmstadt	Abfallwirtschaft	5
	Arbeitnehmerüberlassung	15
	Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	1
	Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	280
	Bauhaupt- und Baunebengewerbe	6
	Briefdienstleistungen	3
	Call Center	2
	Caterer	10
	Dachdeckerhandwerk	14
	Elektrohandwerk	46
	Fleischwirtschaft	155
	Forstwirtschaft	43
	Frisör- und Kosmetiksalons	3
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	42
	Gebäudereinigung	2
	Gerüstbauerhandwerk	7
	Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	27
	Landwirtschaft	54
	Maler- und Lackiererhandwerk	1
	Personenbeförderungsgewerbe	8
	Pflegebranche	40
	Prostitutionsgewerbe	140
	Sicherheitsdienstleistungen	187
	Sonstige	1
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	1
	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	3
	Textil- und Bekleidungsindustrie	17
Hauptzollamt Frankfurt am Main	Abfallwirtschaft	1
	Arbeitnehmerüberlassung	14
	Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	1
	Bauhaupt- und Baunebengewerbe	108
	Elektrohandwerk	6
	Fleischwirtschaft	2
	Frisör- und Kosmetiksalons	6
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	67
	Gebäudereinigung	37
	Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	1
	Maler- und Lackiererhandwerk	1
	Personenbeförderungsgewerbe	18

Pflegebranche	11
Sicherheitsdienstleistungen	15
Sonstige	54
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	17
Textil- und Bekleidungsindustrie	1
kann nicht automatisiert zugeordnet werden	3
Wäscherei und Reinigung	3
<hr/>	
Hauptzollamt Gießen	
Arbeitnehmerüberlassung	25
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	339
Caterer	2
Dachdeckerhandwerk	13
Elektrohandwerk	82
Fleischwirtschaft	3
Forstwirtschaft	13
Frisör- und Kosmetiksalons	54
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	318
Gebäudereinigung	30
Gerüstbauerhandwerk	8
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	62
Landwirtschaft	3
Maler- und Lackiererhandwerk	25
Personenbeförderungsgewerbe	33
Pflegebranche	89
Prostitutionsgewerbe	1
Sicherheitsdienstleistungen	13
Sonstige	395
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	77
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	4
Textil- und Bekleidungsindustrie	2
kann nicht automatisiert zugeordnet werden	2
Wäscherei und Reinigung	5

Quelle: Generalzolldirektion

Bundesland: Hessen

Eingeleitete Owi Verfahren nach HZÄ und Branchen		Jahr
HZA	Branche	2023
Gesamtsumme		675
Hauptzollamt Darmstadt		
	Bauhaupt- und Baunebengewerbe	39
	Briefdienstleistungen	3
	Caterer	1
	Frisör- und Kosmetiksalons	10
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	84
	Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	4
	Maler- und Lackiererhandwerk	1
	Personenbeförderungsgewerbe	9
	Sicherheitsdienstleistungen	6
	Sonstige	48
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	53
	Textil- und Bekleidungsindustrie	1
	Wäscherei und Reinigung	2
Hauptzollamt Frankfurt am Main		
	Arbeitnehmerüberlassung	2
	Bauhaupt- und Baunebengewerbe	3
	Fleischwirtschaft	1
	Frisör- und Kosmetiksalons	4
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	59
	Gebäudereinigung	1
	Personenbeförderungsgewerbe	9
	Sicherheitsdienstleistungen	2
	Sonstige	23
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	9
	Wäscherei und Reinigung	2
Hauptzollamt Gießen		
	Arbeitnehmerüberlassung	2
	Bauhaupt- und Baunebengewerbe	38
	Caterer	3
	Elektrohandwerk	1
	Forstwirtschaft	8
	Frisör- und Kosmetiksalons	10
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	75
	Gebäudereinigung	3
	Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	5
	Landwirtschaft	3
	Personenbeförderungsgewerbe	11
	Schaustellergewerbe	1
	Sonstige	112
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	20
	Textil- und Bekleidungsindustrie	3
	Wäscherei und Reinigung	4

Quelle: Generalzolldirektion

Bundesland: Hessen

Bußgeldbescheide nach HZÄ und Branchen		Jahr
HZA	Branche	2023
Gesamtsumme		220
Hauptzollamt Darmstadt	Bauhaupt- und Baubewerbe	8
	Briefdienstleistungen	2
	Caterer	1
	Frisör- und Kosmetiksalons	8
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	31
	Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	1
	Landwirtschaft	1
	Personenbeförderungsgewerbe	3
	Sicherheitsdienstleistungen	2
	Sonstige	16
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	18
	Wäscherei und Reinigung	2
Hauptzollamt Frankfurt am Main	Arbeitnehmerüberlassung	1
	Fleischwirtschaft	1
	Frisör- und Kosmetiksalons	2
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	21
	Gebäudereinigung	2
	Personenbeförderungsgewerbe	1
	Sicherheitsdienstleistungen	1
	Sonstige	3
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	3
Hauptzollamt Gießen	Abfallwirtschaft	1
	Bauhaupt- und Baubewerbe	10
	Caterer	1
	Fleischwirtschaft	1
	Forstwirtschaft	1
	Frisör- und Kosmetiksalons	7
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	30
	Maler- und Lackiererhandwerk	1
	Personenbeförderungsgewerbe	6
	Sonstige	29
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	4
	Textil- und Bekleidungsindustrie	1

Bußgeldbescheide nach HZÄ und Branchen		Jahr
HZA	Branche	2022
Gesamtsumme		178
Hauptzollamt Darmstadt	Bauhaupt- und Baubewerbe	6
	Briefdienstleistungen	1
	Fleischwirtschaft	2

	Frisör- und Kosmetiksalons	7
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	25
	Gebäudereinigung	3
	Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	3
	Personenbeförderungsgewerbe	2
	Sicherheitsdienstleistungen	1
	Sonstige	18
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	16
	kann nicht automatisiert zugeordnet werden	1
Hauptzollamt Frankfurt am Main	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	20
	Gebäudereinigung	1
	Personenbeförderungsgewerbe	2
	Sicherheitsdienstleistungen	1
	Sonstige	1
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	3
	kann nicht automatisiert zugeordnet werden	2
Hauptzollamt Gießen	Bauhaupt- und Baunebengewerbe	4
	Caterer	1
	Elektrohandwerk	1
	Fleischwirtschaft	2
	Frisör- und Kosmetiksalons	2
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	17
	Gebäudereinigung	1
	Maler- und Lackiererhandwerk	1
	Personenbeförderungsgewerbe	1
	Sicherheitsdienstleistungen	1
	Sonstige	20
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	7
	kann nicht automatisiert zugeordnet werden	5

Bußgeldbescheide nach HZÄ und Branchen		Jahr
HZA	Branche	2021*
Gesamtsumme		183
Hauptzollamt Darmstadt	Arbeitnehmerüberlassung	1
	Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	1
	Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	1
	Bauhaupt- und Baunebengewerbe	8
	Briefdienstleistungen	1
	Frisör- und Kosmetiksalons	4
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	26
	Gebäudereinigung	2

	Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	5
	Landwirtschaft	1
	Personenbeförderungsgewerbe	5
	Pflegebranche	1
	Sicherheitsdienstleistungen	4
	Sonstige	19
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	25
	kann nicht automatisiert zugeordnet werden	1
Hauptzollamt Frankfurt am Main	Bauhaupt- und Baunebengewerbe	1
	Frisör- und Kosmetiksalons	3
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	11
	Personenbeförderungsgewerbe	1
Hauptzollamt Gießen	Abfallwirtschaft	1
	Bauhaupt- und Baunebengewerbe	5
	Briefdienstleistungen	1
	Fleischwirtschaft	1
	Frisör- und Kosmetiksalons	4
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	19
	Gebäudereinigung	1
	Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	1
	Landwirtschaft	2
	Personenbeförderungsgewerbe	6
	Sonstige	16
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	5

Quelle: Generalzolldirektion

*Die genannten Statistikwerte wurden zum 26.06.2024 erhoben. Die Arbeitsstatistik der FKS basiert auf Informationen aus dem Fachverfahren der FKS. Diese Quellinformationen sind nicht statisch, sondern verändern sich vielmehr durch eine kontinuierliche Qualitätssicherung der Daten und weitere Bearbeitungsschritte im Fachverfahren. Werden dort Eintragungen nacherfasst, geändert oder gelöscht, so wirkt sich dies auch auf zurückliegende Zeiträume statistisch aus. Werden identische Auswertungen an unterschiedlichen Auswertetagen vorgenommen können sich die Ergebnisse unterscheiden. Auswertungen, die zu einem späteren Zeitpunkt erstellt werden, greifen stets auf eine aktuellere Datenbasis des Quellverfahrens zurück.

Bundesland: Hessen

Verwarnungen mit Verwarngeld		Jahr
HZA	Branche	2023
Gesamtsumme		46
Hauptzollamt Darmstadt	Bauhaupt- und Baubewerbegewerbe	3
	Frisör- und Kosmetiksalons	2
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	10
	Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	1
	Personenbeförderungsgewerbe	1
	Sonstige	6
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	1
Hauptzollamt Frankfurt am Main	Frisör- und Kosmetiksalons	2
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	4
	Sonstige	1
Hauptzollamt Gießen	Bauhaupt- und Baubewerbegewerbe	1
	Forstwirtschaft	1
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	1
	Personenbeförderungsgewerbe	1
	Sonstige	9
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	2

Verwarnungen mit Verwarngeld		Jahr
HZA	Branche	2022
Gesamtsumme		31
Hauptzollamt Darmstadt	Frisör- und Kosmetiksalons	2
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	4
	Sonstige	5
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	2
Hauptzollamt Frankfurt am Main	Frisör- und Kosmetiksalons	1
	Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	1
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	1
Hauptzollamt Gießen	Bauhaupt- und Baubewerbegewerbe	1
	Fleischwirtschaft	1
	Frisör- und Kosmetiksalons	1
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	5
	Sonstige	7

Verwarnungen mit Verwarngeld		Jahr
HZA	Branche	2021*
Gesamtsumme		24
Hauptzollamt Darmstadt	Bauhaupt- und Baubewerbegewerbe	2

Hauptzollamt Darmstadt

	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	2
	Sicherheitsdienstleistungen	1
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	2
Hauptzollamt Frankfurt am Main	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	1
	Sonstige	2
Hauptzollamt Gießen	Bauhaupt- und Baunebengewerbe	1
	Fleischwirtschaft	1
	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	1
	Gebäudereinigung	1
	Gerüstbauerhandwerk	1
	Personenbeförderungsgewerbe	1
	Sonstige	4
	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	3
	kann nicht automatisiert zugeordnet werden	1

Quelle: Generalzolldirektion

*Die genannten Statistikwerte wurden zum 26.06.2024 erhoben. Die Arbeitsstatistik der FKS basiert auf Informationen aus dem Fachverfahren der FKS. Diese Quellinformationen sind nicht statisch, sondern verändern sich vielmehr durch eine kontinuierliche Qualitätssicherung der Daten und weitere Bearbeitungsschritte im Fachverfahren. Werden dort Eintragungen nacherfasst, geändert oder gelöscht, so wirkt sich dies auch auf zurückliegende Zeiträume statistisch aus. Werden identische Auswertungen an unterschiedlichen Auswertetagen vorgenommen können sich die Ergebnisse unterscheiden. Auswertungen, die zu einem späteren Zeitpunkt erstellt werden, greifen stets auf eine aktuellere Datenbasis des Quellverfahrens zurück.

Bundesweite Schwerpunktprüfungen im Jahr 2023	
Branche	Durchführungstag
Mindestlohn-Sonderprüfung	9. März 2023
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	25. April 2023
Gastronomie- u. Beherbergungsgewerbe	30. Juni 2023
Wach- u. Sicherheitsgewerbe	1. und 2. September 2023
Kurier-, Express- u. Paketdienstleistungsgewerbe	9. Oktober 2023
Bundesweite Prüfung zur Bekämpfung von Clan-kriminalität	24. November 2023
Gebäudereinigungsgewerbe	30. November 2023

Regionale Schwerpunktprüfung im Jahr 2023	
Branche	Durchführungstage
Arbeitnehmerüberlassung ¹	3. – 7. Juli 2023

¹Teilnahme des im Bundesland Hessen ortsansässigen HZA Gießen

Bundesweite Schwerpunktprüfungen im Jahr 2024 - 1. Halbjahr -	
Branche	Durchführungstag
Bauhaupt- u. Baunebengewerbe	20. März 2024
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	8. Juni 2024

Quelle: Generalzolldirektion

Die nachstehenden Tabellen enthalten die jeweilige Anzahl der während der aufgeführten Schwerpunktprüfungen (SPPen) festgestellten Verstöße nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) sowie der eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren und der eingeleiteten Strafverfahren (insgesamt).

Bundesweite Schwerpunktprüfungen im Jahr 2023 - Ergebnisse für Hessen¹ -			
Branche	Festgestellte Verstöße nach dem MiLoG²	Ordnungswidrig- keitenverfahren³	Straf- verfahren
Mindestlohn-Sonderprüfung	10	18	4
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	0	13	51
Gastronomie- u. Beherbergungsgewerbe	5	120	79
Wach- u. Sicherheitsgewerbe	0	13	1
Kurier-, Express- u. Paketdienstleistungsgewerbe	1	1	6
Bundesweite Prüfung zur Bekämpfung von Clankriminalität	0	4	0
Gebäudereinigungsgewerbe	0	1	0
Summe	16	170	141

¹Die Teilbetrachtung der SPP-Ergebnisse erfolgt hier nur für die im Bundesland Hessen ortsansässigen HZÄ Gießen, Darmstadt und Frankfurt am Main und auf Grundlage der von diesen berichteten Fallzahlen zum jeweiligen Berichtszeitpunkt. Bzgl. teilweise unterschiedlicher HZÄ-Teilnahmen an den verschiedenen SPPen wird auf Anlage 1 zu Frage 6 der BT-Drs. Nr. 20/11909 verwiesen.

²Die hier aufgeführten Fallzahlen umfassen lediglich solche, während der jeweiligen SPP festgestellte, Verstöße nach dem MiLoG (§ 21 Absatz 1 und/ oder Absatz 2 MiLoG).

³Die hier angegebene Anzahl an Ordnungswidrigkeitenverfahren berücksichtigt bereits die zuvor aufgeführte Anzahl festgestellter Verstöße nach dem MiLoG.

Regionale Schwerpunktprüfung im Jahr 2023 - Ergebnisse für Hessen⁴ -			
Branche	Festgestellte Verstöße nach dem MiLoG⁵	Ordnungswidrigkeitenverfahren⁶	Strafverfahren
Arbeitnehmerüberlassung	0	1	0

Bundesweite Schwerpunktprüfungen im Jahr 2024 1. Halbjahr - Ergebnisse für Hessen⁷ -			
Branche	Festgestellte Verstöße nach dem MiLoG⁸	Ordnungswidrigkeitenverfahren⁹	Strafverfahren
Bauhaupt- u. Baunebengewerbe	0	44	23
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	4	60	57
Summe	4	104	80

Quelle: Generalzolldirektion

⁴Die Teilbetrachtung der SPP-Ergebnisse erfolgt hier nur für das im Bundesland Hessen ortsansässige HZA Gießen und auf Grundlage der von diesem berichteten Fallzahlen zum Berichtszeitpunkt.

⁵Die hier aufgeführten Fallzahlen umfassen lediglich solche, während der jeweiligen SPP festgestellte, Verstöße nach dem MiLoG (§ 21 Absatz 1 und/ oder Absatz 2 MiLoG).

⁶Die hier angegebene Anzahl an Ordnungswidrigkeitenverfahren berücksichtigt bereits die zuvor aufgeführte Anzahl festgestellter Verstöße nach dem MiLoG.

⁷Die Teilbetrachtung der SPP-Ergebnisse erfolgt hier nur für die im Bundesland Hessen ortsansässigen HZÄ Gießen, Darmstadt und Frankfurt am Main und auf Grundlage der von diesen berichteten Fallzahlen zum Berichtszeitpunkt.

⁸Die hier aufgeführten Fallzahlen umfassen lediglich solche, während der jeweiligen SPP festgestellte, Verstöße nach dem MiLoG (§ 21 Absatz 1 und/ oder Absatz 2 MiLoG).

⁹Die hier angegebene Anzahl an Ordnungswidrigkeitenverfahren berücksichtigt bereits die zuvor aufgeführte Anzahl festgestellter Verstöße nach dem MiLoG.

Anlage 5 zu BT-Drs. Nr. 20/11909

Jobs unter 14 Euro

Verdienerhebung April 2023

Beschäftigungsverhältnisse ohne Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten, Minderjährige

April 2023	Beschäftigungsverhältnisse ¹ in tarifgebundenen Betrieben			Beschäftigungsverhältnisse ¹ in nicht tarifgebundenen Betrieben		
	Jobs insgesamt	Jobs unter 14 Euro	Anteil in %	Jobs insgesamt	Jobs unter 14 Euro	Anteil in %
	Anzahl in Tausend			Anzahl in Tausend		
Deutschland	19 191	2 370	12,3	19 868	6 009	30,2
Westdeutschland (inkl. Berlin)	16 918	2 061	12,2	17 193	5 027	29,2
Ostdeutschland (ohne Berlin)	2 273	309	13,6	2 675	982	36,7
Schleswig-Holstein	567	(76)	(13,4)	646	215	33,2
Hamburg	538	(55)	(10,2)	615	140	22,7
Niedersachsen	1 809	239	13,2	1 732	572	33,0
Bremen	215	(28)	(13,0)	159	(47)	(29,7)
Nordrhein-Westfalen	4 295	586	13,6	4 102	1 289	31,4
Hessen	1 546	(191)	(12,4)	1 530	442	28,9
Rheinland-Pfalz	847	(105)	(12,4)	871	288	33,0
Baden-Württemberg	2 794	303	10,8	2 796	754	27,0
Bayern	3 282	378	11,5	3 514	932	26,5
Saarland	231	(28)	(12,2)	216	(83)	(38,3)
Berlin	794	(72)	(9,0)	1 012	266	26,3
Brandenburg	460	/	/	492	177	36,0
Mecklenburg-Vorpommern	279	(43)	(15,3)	325	(128)	(39,5)
Sachsen	741	(94)	(12,7)	964	339	35,1
Sachsen-Anhalt	415	(56)	(13,6)	419	163	38,8
Thüringen	378	(51)	(13,5)	474	175	36,8
Frauen	9 942	947	9,5	10 300	2 679	26,0
Männer	9 249	1 423	15,4	9 569	3 329	34,8

¹ Bezogen auf Arbeitnehmer/-innen mit Gültigkeit des Mindestlohngesetzes

Folgende Annahmen liegen dieser Sonderauswertung zugrunde:

- Bei der Berechnung des Bruttostundenverdienstes wurden Sonderzahlungen, Überstundenvergütung und Zuschläge sowie die bezahlten Überstunden nicht berücksichtigt.
- Es wurde wie bei Destatis-Veröffentlichungen zum Mindestlohn üblich, ein Verdienst angenommen, der um 5 Cent niedriger war. De facto wurde also ausgewertet, wie viele Beschäftigte jeweils unter 13,95 € verdienten.

Zeichenerklärung

() = Aussagewert eingeschränkt

/ = Zahlenwert nicht sicher genug

. = Zahlenwert geheim zu halten oder nichts vorhanden

Anlage 6 zu BT-Drs. Nr. 20/11909

Jobs unter 15 Euro

Verdienerhebung April 2023

Beschäftigungsverhältnisse ohne Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten, Minderjährige

April 2023	Beschäftigungsverhältnisse ¹ in tarifgebundenen Betrieben			Beschäftigungsverhältnisse ¹ in nicht tarifgebundenen Betrieben		
	Jobs insgesamt	Jobs unter 15 Euro	Anteil in %	Jobs insgesamt	Jobs unter 15 Euro	Anteil in %
	Anzahl in Tausend			Anzahl in Tausend		
Deutschland	19 191	3 051	15,9	19 868	7 397	37,2
Westdeutschland (inkl. Berlin)	16 918	2 623	15,5	17 193	6 159	35,8
Ostdeutschland (ohne Berlin)	2 273	428	18,8	2 675	1 238	46,3
Schleswig-Holstein	567	(99)	(17,4)	646	266	41,2
Hamburg	538	(72)	(13,4)	615	173	28,1
Niedersachsen	1 809	304	16,8	1 732	704	40,6
Bremen	215	(36)	(16,8)	159	(57)	(35,7)
Nordrhein-Westfalen	4 295	736	17,1	4 102	1 567	38,2
Hessen	1 546	(234)	(15,2)	1 530	527	34,5
Rheinland-Pfalz	847	(132)	(15,5)	871	353	40,6
Baden-Württemberg	2 794	381	13,6	2 796	922	33,0
Bayern	3 282	492	15,0	3 514	1 163	33,1
Saarland	231	(36)	(15,5)	216	(99)	(45,8)
Berlin	794	(102)	(12,9)	1 012	330	32,6
Brandenburg	460	87	18,9	492	227	46,2
Mecklenburg-Vorpommern	279	(61)	(21,8)	325	(160)	(49,4)
Sachsen	741	(130)	(17,5)	964	432	44,8
Sachsen-Anhalt	415	(80)	(19,3)	419	200	47,7
Thüringen	378	(70)	(18,6)	474	219	46,1
Frauen	9 942	1 260	12,7	10 300	3 333	32,4
Männer	9 249	1 792	19,4	9 569	4 065	42,5

¹ Bezogen auf Arbeitnehmer/-innen mit Gültigkeit des Mindestlohngesetzes

Folgende Annahmen liegen dieser Sonderauswertung zugrunde:

- Bei der Berechnung des Bruttostundenverdienstes wurden Sonderzahlungen, Überstundenvergütung und Zuschläge sowie die bezahlten Überstunden nicht berücksichtigt.
- Es wurde wie bei Destatis-Veröffentlichungen zum Mindestlohn üblich, ein Verdienst angenommen, der um 5 Cent niedriger war. De facto wurde also ausgewertet, wie viele Beschäftigte jeweils unter 14,95 € verdienten.

Zeichenerklärung

() = Aussagewert eingeschränkt

/ = Zahlenwert nicht sicher genug

. = Zahlenwert geheim zu halten oder nichts vorhanden

